

Seit 10 Jahren kracht es bei Ernst Brust

Schweinfurt (jw) - Fahrrad-Sachverständiger Ernst Brust ist nicht unumstritten in der Fahrrad-Branche: Denn in seinem Prüfinstitut Velotech in Schweinfurt, das in den nächsten Tagen das 10-jährige Bestehen feiert, hat Brust schon manchen Fahrradrahmen in Schrott verwandelt.

Als Ernst Brust vor zehn Jahren sein Unternehmen gründete, war er noch alleine zu Gange, um Fahrräder und deren Komponenten auf ihre Tauglichkeit zu überprüfen. Ein Jahrzehnt später hat sich Velotech zu einem führenden Dienstleistungszentrum für Produktsicherheit entwickelt. Arbeitsschwerpunkt ist weiterhin die sicherheitstechnische Überprüfung von Fahrrädern, Fahrradkomponenten und Sportgeräten. Zudem wurde das Leistungsangebot mit der Prüfung von Dachkoffern für PKW's und anderen Erzeug-

nissen ergänzt. Acht Mitarbeitern stehen dabei 750 qm Büro- und Laborfläche zur Verfügung. Die Prüfeinrichtungen (halb- und vollautomatisch) wurden selbst entwickelt, umfangreiche Datenbanken erleichtern die Arbeit.

Fachwissen wird laufend ergänzt

Zudem werde immer wieder die Zusammenarbeit mit anderen Laboratorien, Hochschulen und Experten verschiedener Spezialdisziplinen gesucht, um die vorhandenen Einrichtungen bei

Velotech weiterzuentwickeln und das Fachwissen zu ergänzen, weiß Brust.

Der Sachverständige sieht in Deutschland einen wach-

senden Markt für Prüfinstitute, „denn Hersteller, Importeure und Händler müssen ihren Kunden Ware liefern, die berechtigten hohen Anforderungen an ihre Sicherheit genügen“.

Für die Zukunft der Fahrradbranche ist Brust voller Optimismus: „Wir investieren deshalb weiter in Maschinen und Knowhow, denn wir erwarten, daß sich das 'Drahtesel'- und 'Armeleute'-Image im Fahrradbau überwinden läßt.“



Normalerweise läßt sich Ernst Brust nur ungern in die Karten blicken. Für SAZbike machte er eine Ausnahme.